



zwischen

TIERE IN NOT AUSTRIA

vertreten durch _____ und

Name, Vorname (Pflegestelle)

Straße, PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Mobil

Sandegg 37 · 6068 Mils bei Hall i. T.

Tel.: +43 650 4572574

info@tiere-in-not-austria.at

www.tiere-in-not-austria.at

Oben genannte Person erklärt sich bereit, das Tier _____, Chipnummer _____ unentgeltlich bei sich aufzunehmen und zu betreuen, bis ein neues Zuhause für das Tier gefunden ist.

Pflegestellen sind Familien auf Zeit und das Sprungbrett für unsere Schützlinge.

Die Aufgabe einer Pflegestelle ist es, Tiere vorübergehend bei sich aufzunehmen, ihnen so beim Start in ein neues Leben zu helfen und dem Vierbeiner den Übergang vom alten Leben in ein neues, besseres zu erleichtern.

Dem Hund ist zunächst nicht klar, was sich durch den Ortswechsel verbessert haben sollte. Hunde wissen nicht, dass diese Veränderung Verbesserung bedeutet, manche sind anfangs verängstigt und unsicher.

Eigentlich braucht der Pflegehund keine Extras, was Zuneigung, Beschäftigung oder Auslauf anbelangt. Er sollte im normalen Tagesablauf mitlaufen. Er wird unzählige Dinge erleben und lernen, die mit der Zeit aber zur erwünschten Gewöhnung an das Alltagsleben beitragen.

Das Beherrschen einiger Grundregeln (Leinenführigkeit, Stubenreinheit u.Ä.) erleichtert nicht nur die Vermittlung, sondern auch das Zusammenleben.

Was der Pflegehund nicht braucht, ist Mitleid. Was er braucht, sind Grenzen, Klarheit und Nachhaltigkeit. Grenzen bieten Orientierung, Klarheit – Sicherheit, Nachhaltigkeit – Stabilität. So ist er auf dem besten Wege, ein glücklicher Hund zu werden, und Sie helfen ihm dabei!

Im Einzelnen werden folgende Vereinbarungen getroffen:

1. Pflgetiere sind bei TiNA haftpflichtversichert.
2. Jede Pflegestelle hat die Möglichkeit, ein kostenloses Erstgespräch in der Hundeschule Hundstage in Anspruch zu nehmen.
3. Anfallende Tierarzkosten werden vom Verein Tiere in Not Austria übernommen.
4. Hunde müssen beim Ausführen **stets** doppelt gesichert mit Geschirr und Halsband an der Leine geführt werden.
5. Das Ausführen durch Kinder ist nur gestattet, wenn sichergestellt ist, dass das Kind körperlich dazu in der Lage ist und das dafür erforderliche Verantwortungsbewusstsein besitzt. Die Einwilligung der Erziehungsberechtigten ist vorher einzuholen.
6. Sollte das Tier entlaufen, ist dies umgehend der zuständigen Polizeistelle sowie TiNA zu melden.
7. Notwendige Tierärztliche Behandlungen werden nur bei unserem Partner Tierarzt Dipl. TA Armin Anranter (6111 Volders, Bundesstraße 13, Tel.: +43 5224 55900) vorgenommen. Falls das nicht möglich sein sollte, ist umgehend Tiere in Not Austria zu informieren und das weitere Vorgehen abzusprechen.



8. Über den Zweck der Arztbesuche ist TiNA zu informieren. Für einen akuten lebensbedrohlichen Krankheitsfall wird die Pflegestelle ermächtigt, ohne Rückfrage bei TiNA die nächstgelegene Tierklinik/Tierarztpraxis aufzusuchen.
9. Der Transport von Tieren im Auto hat so zu erfolgen, dass das Tier entweder angeschnallt, mit einem Netz vom Fahrgastraum getrennt oder in einer Kiste verwahrt ist. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens Tiere in Not Austria keine Transportversicherung für den Transport von Tierschutz Tieren in Privatfahrzeugen besteht.
10. Das Pflgetier darf ohne ausdrückliche Erlaubnis nicht weitergegeben werden. Sollte es aus welchen Gründen immer (z.Bsp. Krankheit usw.) notwendig sein, für das Tier eine andere PS zu suchen, ist vorher umgehend der Vorstand von TINA zu informieren, und nur nach Zustimmung darf das Tier weitergegeben werden. Ein entsprechender Vertrag ist zu unterfertigen.
11. Interessenten, die dem Tier ein neues Zuhause geben wollen, ist nach telefonischer Absprache Gelegenheit zu geben, sich das Tier anzuschauen.
12. Falls Interessenten einen Hund ausführen wollen, ist dies nur unter Begleitung der Pflegestelle möglich.
13. Die Vermittlung des Pflgetieres kann durch die Pflegestelle, in Absprache mit TiNA erfolgen.
14. Es ist zwingend ein Schutzvertrag des Vereins TiNA, in zweifacher Ausfertigung, sorgfältig und vollständig auszufüllen.
15. Die entrichtete Schutzgebühr wird – zusammen mit dem Schutzvertrag – in voller Höhe umgehend an Tiere in Not Austria geleitet.
16. Sind durch die Pflegestelle angefallene Kosten – nach vorheriger Absprache mit TiNA – beglichen worden, sind diese unter Vorlage entsprechender Rechnungen separat geltend zu machen. In keinem Fall ist ein Betrag von der Schutzgebühr einzubehalten.
17. Sämtliche Geld- oder Sachspenden, die die Pflegestelle für den Verein Tiere in Not Austria erhält, sind in vollem Umfang an den Verein weiterzuleiten. Bitte Name und Anschrift notieren.
18. Die im Zusammenhang mit einer Vermittlung erhaltene Spende ist auf allen Ausfertigungen des Schutzvertrages separat als Spende zu dokumentieren und ist zusammen mit dem Vertrag und der Schutzgebühr in voller Höhe ebenfalls an den Verein TiNA weiterzugeben.
19. Tiere in Not Austria behält sich das Recht vor, bei berechtigten Zweifeln während der Pflegezeit das Tier von der Pflegestelle zurückzuholen.
20. Auf den nachfolgenden Seiten findet ihr einen Leitfaden, der mit Hunden abgearbeitet werden sollte, um eine neue, passende Familie finden zu können.

Wesensmerkmale:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> zurückhaltend | <input type="checkbox"/> stürmisch | <input type="checkbox"/> folgsam |
| <input type="checkbox"/> misstrauisch | <input type="checkbox"/> wachsam | <input type="checkbox"/> anhänglich |
| <input type="checkbox"/> ernsthaft | <input type="checkbox"/> bellt leicht | <input type="checkbox"/> aufgeweckt |
| <input type="checkbox"/> unsicher | <input type="checkbox"/> verschmust | <input type="checkbox"/> territorial |
| <input type="checkbox"/> schon mal gebissen | <input type="checkbox"/> verspielt | <input type="checkbox"/> beschützt |
| <input type="checkbox"/> ängstlich | <input type="checkbox"/> sportlich | <input type="checkbox"/> personenbezogen |
| <input type="checkbox"/> friedlich | <input type="checkbox"/> leicht erregbar | <input type="checkbox"/> selbstbewusst |
| <input type="checkbox"/> lebhaft | <input type="checkbox"/> verfressen | <input type="checkbox"/> aggressiv |
| <input type="checkbox"/> aufgeschlossen | <input type="checkbox"/> gelehrig | |
| <input type="checkbox"/> lauffreudig | <input type="checkbox"/> freundlich | |



Sozialverhalten/Umweltverhalten

1. Freundlich gegenüber:	ja	nein	bedingt (Bemerkung)
a. vertraute (betreuende) Person	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
b. fremde Menschen			
• Männer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Frauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Kinder 0-6 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Kinder 7-14 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Lässt sich anfassen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
c. Artgenossen			
• Rüden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Hündinnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
d. andere Tiere			
• Kleintiere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Katzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Großtiere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
e. Jagdverhalten			
• Wild	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Autos, Radfahrer, Inliner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
• Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____

2. Verteidigt Ressourcen gegenüber: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

		wenn ja, Bemerkung
a. eigener Besitzer		
• Beute / Spielzeug	<input type="radio"/>	_____
• Futter	<input type="radio"/>	_____
b. fremder Mensch		
• Beute / Spielzeug	<input type="radio"/>	_____
• Futter	<input type="radio"/>	_____
c. anderer Hund		
• Beute / Spielzeug	<input type="radio"/>	_____
• Futter	<input type="radio"/>	_____



Allgemeine Informationen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Zwingerhaltung _____
- kennt Stadt _____
- kennt Autofahren _____
- bleibt allein im Auto _____
- stubenrein _____
- öffnet Türen _____
- klettert über Zäune _____
- kennt Hundebox _____
- kennt Maulkorb _____
- bleibt allein in der Wohnung _____

Erziehungsstand:

Besuch bei einer Hundeschule ja nein Wenn ja wann? _____

Verhalten und Problembeschreibung in der Hundeschule: _____

Allgemeine Bemerkungen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie ein Tier übernommen haben, welches durch Menschenhand so wurde, wie es ist. Haben Sie Geduld und Nachsicht, wenn es sich erst an Sie und die neue Umgebung gewöhnen muss. Denken Sie auch daran, dass ihm ein neuerlicher Wechsel in das endgültige Zuhause bevorsteht.

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine in diesem Formular hinterlegten Daten für die Zusendung des TiNA-Newsletters, der regelmäßig erscheinenden Zeitschrift, für Einladungen zu Veranstaltungen sowie für Informationen zu wichtigen Entwicklungen und aktuellen Ereignissen von Tiere in Not Austria gespeichert werden.

Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Für einen Widerruf oder um Auskunft zu Ihren Daten zu erhalten wenden Sie sich bitte an: Tiere in Not Austria, Sandegg 37, 6068 Mils bei Hall in Tirol oder per Email an info@tiere-in-not-austria.at. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

(Datum) (Unterschrift der Pflegestelle)

(Datum) (Unterschrift für den Verein)